

Schulträgerausschuss:

Tagesordnungspunkt: 11

Sanierung Rundsporthalle Hachenburg;
Beteiligung des Westerwaldkreises

Vorlage-Nr.:

0349/IX

Sachlage:

Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vom Dezember 2008 wurde die Empfehlung ausgesprochen, die beiden Realschulen plus in der Stadt Hachenburg zu vereinigen. Nach Implementierung der Fachoberschule an der damaligen Graf-Heinrich-Realschule plus wurde der Zusammenschluss zum Schuljahresbeginn 2012/2013 vollzogen. Wegen des Betriebs einer Fachoberschule musste die Trägerschaft zwingend auf den Westerwaldkreis übergehen.

Hauptsitz der neuen Realschule plus wurde das Gebäude der früheren Schule der Verbandsgemeinde in der Kantstraße. Das kreiseigene Gebäude in der Schulstraße diente als dislozierter Standort bis zum Schuljahresende 2015/2016.

Die Wahl auf das Gebäude in der Kantstraße als Hauptsitz fand ihre Gründe in der Größe des Gebäudes, der Nähe zum Busbahnhof und der Rundsporthalle sowie dem Vorhandensein einer Mensa.

Bereits zum damaligen Zeitpunkt war allen Beteiligten bewusst, dass die Rundsporthalle einer umfassenden Sanierung bedarf – sogar die dauerhafte Standsicherheit wurde zwischenzeitlich in Frage gestellt. Diese Kenntnisse fanden auch ihren Niederschlag in der vertraglichen Vereinbarung zwischen Westerwaldkreis und Verbandsgemeinde Hachenburg bezüglich der kostenfreien Übertragung des Schulgebäudes.

Es wurde einvernehmlich festgelegt, dass der Westerwaldkreis sich an den kurzfristig anfallenden Kosten der Dachsicherungsmaßnahme entsprechend seinem Nutzungsanteil beteiligt. Von den Gesamtkosten für diese Maßnahme in Höhe von 253.896,46 € entfielen daher 29,3 v.H. (= 74.391,66 €) auf den Westerwaldkreis.

Die Gespräche hinsichtlich der grundlegenden Sanierung der Rundsporthalle Hachenburg wurden willentlich auf den Zeitpunkt der tatsächlichen Verwirklichung verschoben.

Nun hat die VG Hachenburg in 2016 ihre Planungen für die Baumaßnahme vorgelegt. Danach sollen in diesem Jahr rund 1,3 Mio. € für die Erneuerung und Sanierung der Dachkonstruktion, der Außenfassade (Fensterflächen) sowie der Betonelemente im Außenbereich verausgabt werden.

In 2017 soll zwischen Oster- und Herbstferien der Innenbereich der Halle grundlegend erneuert werden. Insbesondere die Bereiche Umkleiden, Duschen, Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Sicherheit und Brandschutz sind betroffen.

Hierfür werden 1,7 Mio. € einkalkuliert. Glücklicherweise kann dieser Teil der Maßnahme über die Sportförderung des Landes Rheinland-Pfalz mit 40 v.H. bezuschusst werden.

Wie in vergleichbaren Fällen beteiligt sich der Westerwaldkreis anteilig seiner Nutzungsanteile an der Gesamtsanierungsmaßnahme. Die aktuelle und künftige Belegung der Rundsporthalle durch die kreiseigenen Schulen beläuft sich nunmehr auf 25 v.H.

Da die Einrichtung nicht nur als Schulsporthalle betrieben wird sondern auch als „Event-Halle“ der Stadt Hachenburg, soll sich der prozentuale Anteil des Westerwaldkreises auch nur auf die Kosten beziehen, die für eine Schulsporthalle notwendig sind. Der Umfang dieser Kürzungen ist im Vorfeld schwer zu kalkulieren und wird nach Abschluss der Baumaßnahmen beziffert.

Ohne diese im eher einstelligen Prozentbereich anfallenden Streichungen würde für 2016 eine Kreiszuwendung von ca. 325 T€ und für 2017 von ca. 255 T€ anfallen. Im Nachtragshaushalt 2016 und im Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2017 sind diese Beträge berücksichtigt.

Es wird daher vorgeschlagen, dass der Westerwaldkreis sich an der umfassenden Sanierung der Rundsporthalle Hachenburg finanziell beteiligt, um damit den Sportbetrieb der kreiseigenen Schulen vor Ort zu sichern. Die Beteiligung soll sich nach der anteiligen Nutzung bemessen und würde sich damit auf 25 v.H. der anzuerkennenden Baukosten belaufen.

Beschlussvorschlag:

*Der **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport** sowie der **Schulträgerausschuss empfehlen** dem Kreisausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Verbandsgemeinde Hachenburg eine Vereinbarung über die Beteiligung an der Finanzierung der Sanierungsmaßnahme der Rundsporthalle treffen. Dabei sind der Nutzungsanteil und die Notwendigkeit der Kosten zu beachten.*

Der **Kreisausschuss** beauftragt die Verwaltung, mit der Verbandsgemeinde Hachenburg eine Vereinbarung über die Beteiligung an der Finanzierung der Sanierungsmaßnahme der Rundsporthalle treffen. Dabei sind der Nutzungsanteil und die Notwendigkeit der Kosten zu beachten.